

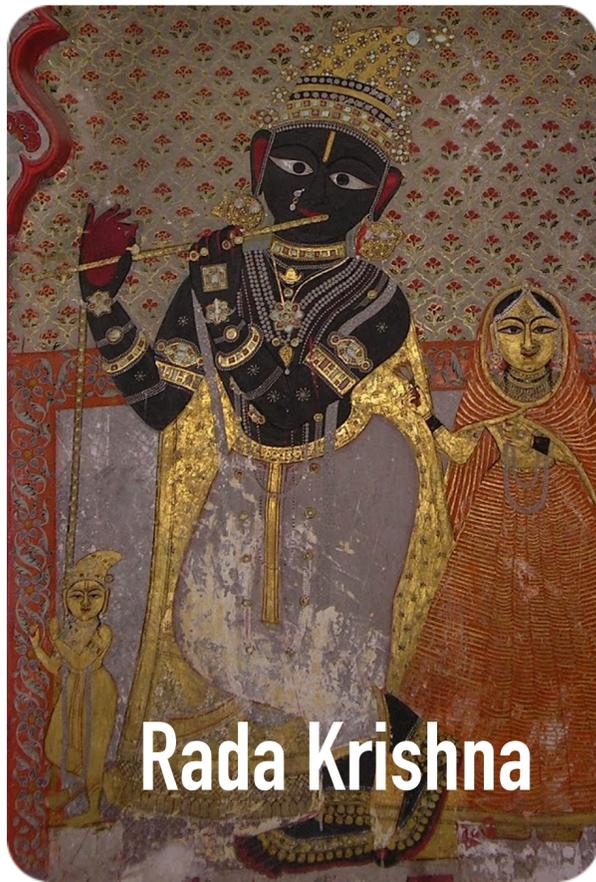


***ICH BIN  
der Weinstock.***

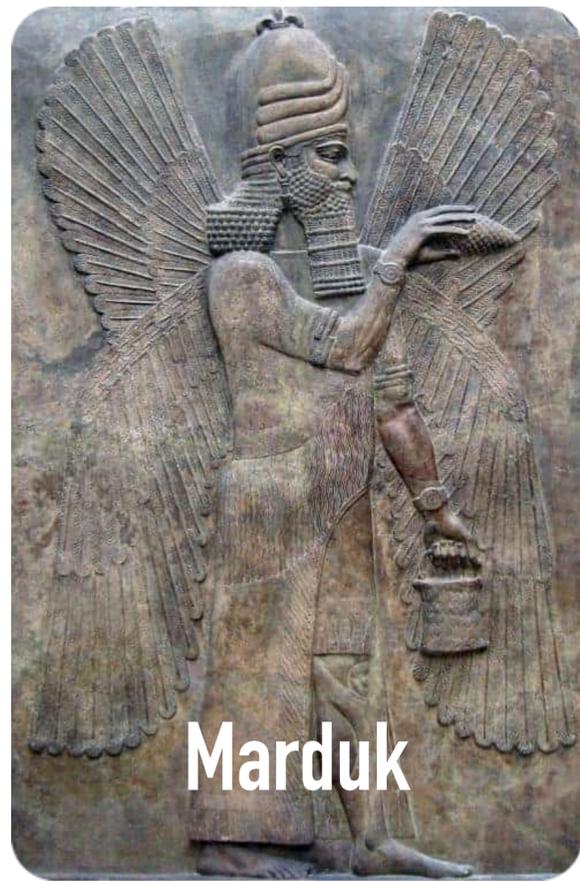
**=**

***ICH BIN GOTT  
und als solcher  
der Weinstock.***

**[Jesus]**



Rada Krishna



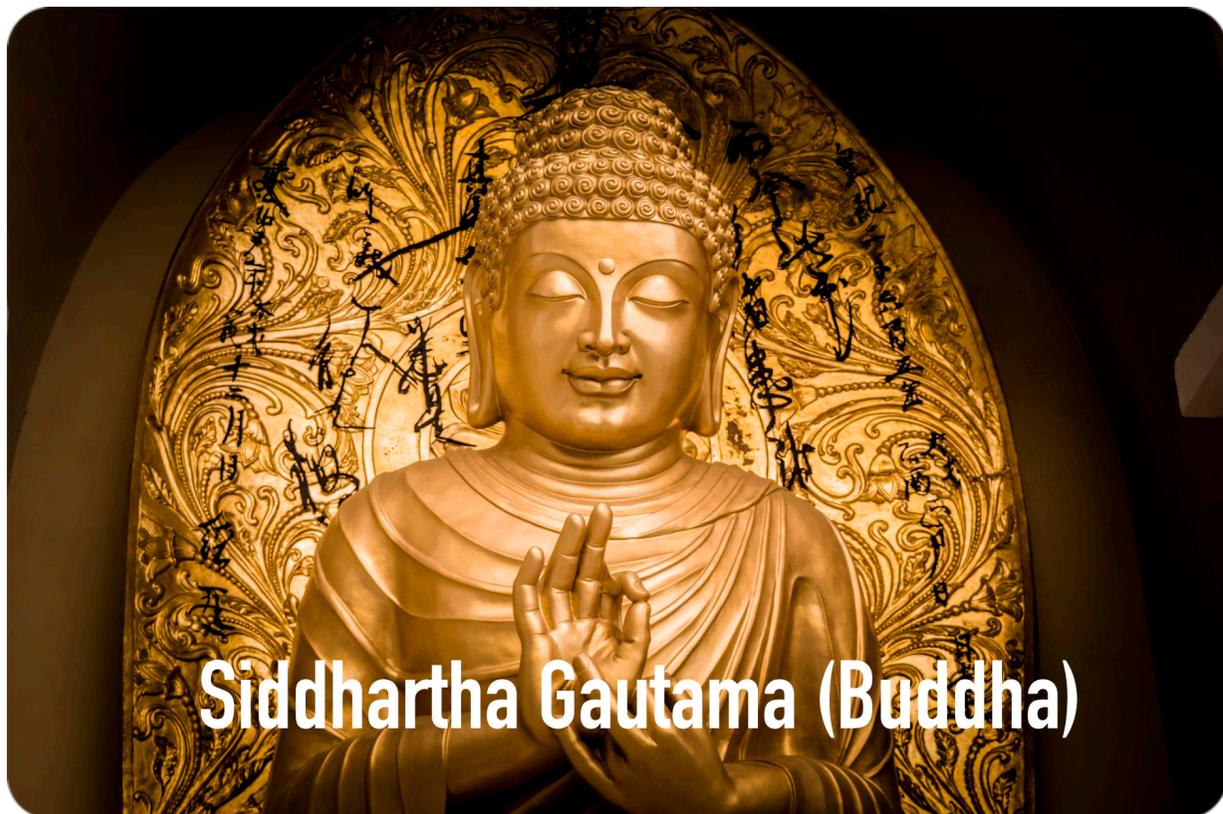
Marduk



Centéotl



Jupiter



Siddhartha Gautama (Buddha)



Enki und Nammu, Sumerische Götter



Sonnengott Amun Ra



## Johannesevangelium 15,1-5

- 1 Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Weingärtner.
- 2 Jede Rebe an mir,  
die keine Frucht bringt,  
schneidet er ab;  
und jede,  
die Frucht bringt,  
schneidet er zurück,  
damit sie noch mehr Frucht bringt.
- 3 Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.
- 4 Bleibt in mir  
und ich in euch!  
Wie die Rebe nicht von sich selbst Frucht bringen kann,  
sie bleibe denn am Weinstock,  
so auch ihr nicht,  
ihr bleibt denn in mir.
- 5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Rebe.  
Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.  
Getrennt von mir könnt ihr nichts tun.



## Johannesevangelium 15,1-5

- 1 Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Weingärtner .
- 2 Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab; und jede, die Frucht bringt, schneidet er zurück, damit sie noch mehr Frucht bringt.
- 3 Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.
- 4 Bleibt in mir und ich in euch!  
Wie die Rebe nicht von sich selbst Frucht bringen kann, sie bleibe denn am Weinstock , so auch ihr nicht, ihr bleibt denn in mir.
- 5 Ich bin der Weinstock , ihr seid die Rebe .  
Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.  
Getrennt von mir könnt ihr nichts tun.





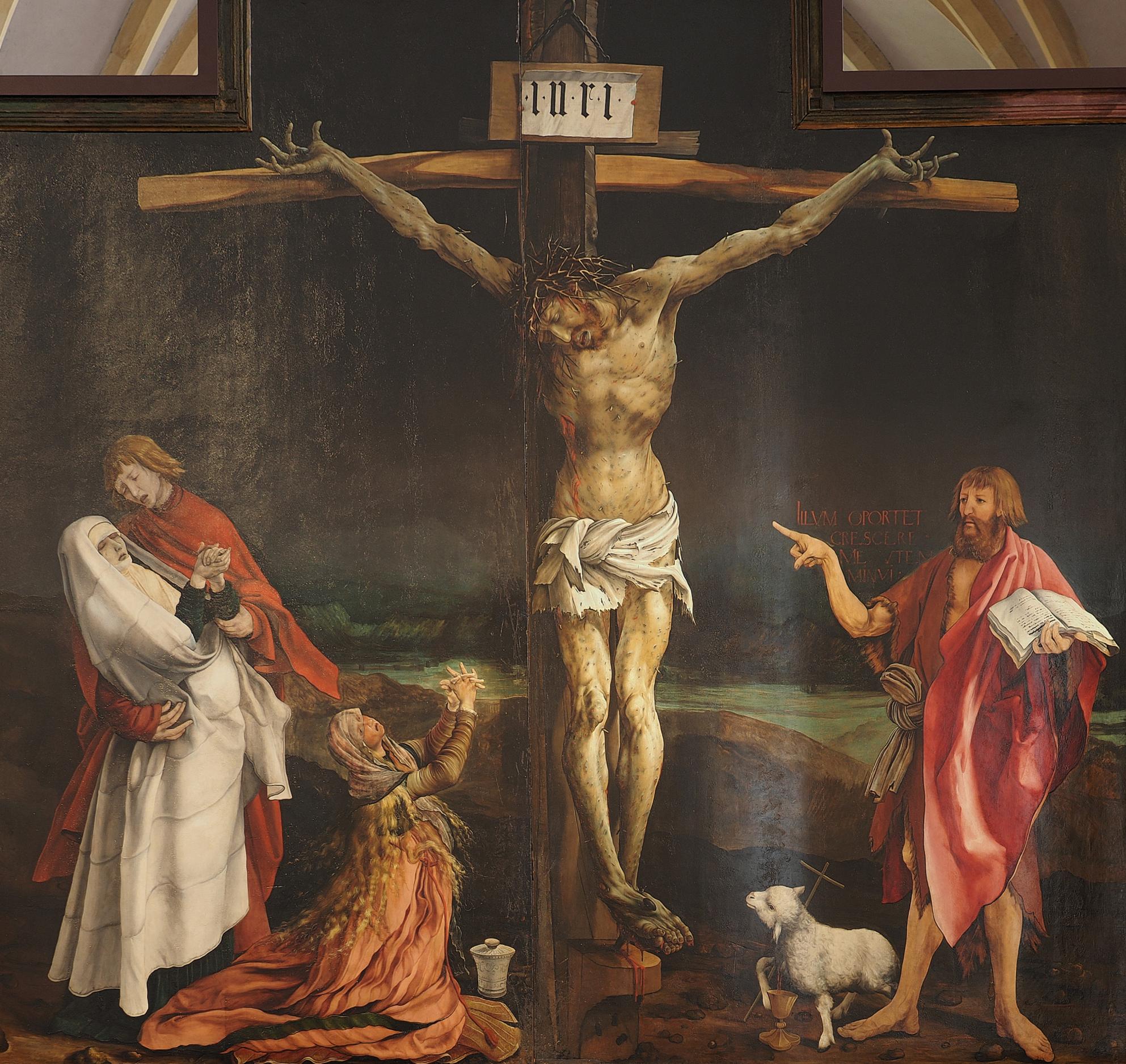
Viele haben sich über sein Aussehen  
entsetzt, denn er war völlig entstellt und  
kaum noch als Mensch zu erkennen.

Sein Äußeres war weder  
schön noch majestätisch,  
er hatte nichts Gewinnendes,  
das uns gefallen hätte.

Er war verachtet,  
von den Menschen verlassen,  
ein Mann der Schmerzen,  
mit Leiden vertraut,  
wie jemand, vor dem man  
sein Gesicht verbirgt.

Er wurde misshandelt,  
aber er beugte sich.

[Aus Jesaja 52+53]



Viele haben sich über sein Aussehen entsetzt,  
denn er war völlig entstellt und  
kaum noch als Mensch zu erkennen.

Sein Äußeres war weder  
schön noch majestätisch,  
er hatte nichts Gewinnendes,  
das uns gefallen hätte.

Er war verachtet,  
von den Menschen verlassen,  
ein Mann der Schmerzen,  
mit Leiden vertraut,  
wie jemand, vor dem man  
sein Gesicht verbirgt.

Er wurde misshandelt,  
aber er beugte sich.

[Aus Jesaja 52+53]

# „Ich bin der wahre Weinstock . . .“

Im Alten Testament wird das Volk Israel vielfach als Gottes Weinberg bezeichnet.

Bezeichnenderweise steht in all diesen Stellen das Versagen Israels im Zentrum.

Sie erfüllten Gottes Mission, ihn bis an die Enden der Erde bekannt zu machen, nicht.

*(Psalm 80,9-16 / Jesaja 5,1-7 / Jeremia 2,21 / Hesekiel 15 + 17,1-10 + 19,10-14 / Hosea 10,1)*

„Einen Weinstock hobst du aus aus Ägypten. Du vertriebst Nationen und pflanztest ihn ein.“

[Psalm 80,9]

„Was war an meinem Weinberg noch zu tun, und ich hätte es nicht an ihm getan?

Warum habe ich erwartet, dass er Trauben bringe, und er brachte schlechte Beeren?“

[Jesaja 5,4]

## „Jesus ist der wahre Weinstock.“

Seine Mission ist erfolgreich. Seine Frucht ist in aller Welt zu finden.



## Johannesevangelium 15,1-5

- 1 Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Weingärtner.
- 2 Jede Rebe an mir,  
die keine **Frucht** bringt,  
schneidet er ab;  
und jede,  
die **Frucht** bringt,  
schneidet er zurück,  
damit sie noch mehr **Frucht** bringt.
- 3 Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.
- 4 Bleibt in mir  
und ich in euch!  
Wie die Rebe nicht von sich selbst **Frucht** bringen kann,  
sie bleibe denn am Weinstock,  
so auch ihr nicht,  
ihr bleibt denn in mir.
- 5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Rebe.  
Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel **Frucht**.  
Getrennt von mir könnt ihr nichts tun.



## Johannesevangelium 15,1-5

- 1 Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Weingärtner.
- 2 Jede Rebe an mir,  
die keine **Frucht** bringt,  
schneidet er ab;  
und jede,  
die **Frucht** bringt,  
schneidet er zurück,  
damit sie noch mehr **Frucht** bringt.
- 3 Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.
- 4 **Bleibt** in mir  
und ich in euch!  
Wie die Rebe nicht von sich selbst **Frucht** bringen kann,  
sie **bleibe** denn am Weinstock,  
so auch ihr nicht,  
ihr **bleibt** denn in mir.
- 5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Rebe.  
Wer in mir **bleibt** und ich in ihm, der bringt viel **Frucht**.  
Getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

